

KUNST im KRANKENHAUS

-Heimatkünstler stellen aus-

Bisherige Künstler der Ausstellungsreihe im
ORTENAU KLINIKUM Oberkirch:

Frau Rita Bruder (Ohlsbach)

Frau Marliese Hurst (Oberkirch)

DREI + X

Roswitha Vallendor (Offenburg)

Doris Rabung (Zell a.H.)

Peter Link (Offenburg)

Fritz Bleichert (Hohberg)

KUNST.SCHMIEDE Fußbach

Künstlergruppe des

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau
Klinikum

Sr. Theresa Lehmeier

Künstlergruppe

Hedwig Schweiger, Stefanie Schley

Regina Zimmermann

Malgruppe Uta Klatt (Oberkirch)

Jutta Fleig (Achern)

Hier könnten vielleicht Sie bald stehen!
Haben Sie Interesse, dann setzen sie sich mit
uns in Verbindung

ORTENAU KLINIKUM Oberkirch

Franz-Schubert-Straße 15

77704 Oberkirch

Tel.: 07802/801-200

www.ortenau-klinikum.de



In guten Händen.



Die Werke hängen im Erdgeschoss
in den Fluren, beim Wartebereich der
Ambulanz und auf der Station 3 aus.
Ausstellungsdauer
18.6. bis 17.9.2010

KUNST im KRANKENHAUS

-Heimatkünstler stellen aus-

Anita Frei-Krämer
„WolkenWasserLand“
Pinselfzeichnungen



Zur Eröffnung der Ausstellung

„WolkenWasserLand“

VON

Anita Frei-Krämer

laden wir Sie und Ihre Freunde am
Donnerstag, den 17. Juni 2010

um 18:00 Uhr

ins Foyer

im ORTENAU KLINIKUM Oberkirch ein

Begrüßung:

Dr. Will-Felix Menzinger

Leitender Oberarzt

Unfallchirurgie/Orthopädie

Einführung in die Ausstellung
durch Sprechjonglagen

von und mit

Günter, dem Gaukler

aus der Ortenau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Klinikleitung

“Meine Arbeit zu Grenzen und Heimat und Land hat wohl den Grund, von Kind an damit befasst gewesen zu sein beim Aufwachsen an der deutsch-französischen Grenze. Dem Gartenbeet, das ich hatte und den Heimatbegriff, den ich erforschte, es gab Vertriebene - Anderssprechende im Deutschen. Die Entdeckung von Politik und ihren Auswirkungen.

Und da gibt es noch die natürlichen Grenzen, die die Natur gestaltet hat - zu sehen an den Landrändern, Ufern, Stränden. Erdsprengsel im Wasser, die Inseln, das Meer, der andere Boden, der Himmel mit Wolken, Lebensräume der Freiheit. Da muss einfach aquarelliert werden. Pigment und Wasser und Pinselzeichnung sind die adäquate Umsetzungsmöglichkeit für diese geografischen Träume.

Dabei ist gleichgültig, ob es sich um eine deutsche, holländische oder spanische Insel handelt. Der Umgang mit den Gegebenheiten und Besonderheiten der jeweiligen Insel ist durch politische Handlungsfelder und wirtschaftliche Entscheidungen genauso geprägt wie auf dem Festland, nur mit dem Unterschied, dass der Erhalt und die ökologische Bewahrung unvergleichlich mehr Aufwand erfordern. Auf einem Teil der Bilder sind kritische Hinweise durch die Collagetechnik, mit der die Aquarelle bearbeitet wurden, zu sehen.”

Anita Frei-Krämer

- 1950 geboren in Kehl am Rhein, lebt und arbeitet in Kehl und in Ostwestfalen-Lippe
- 1973 - 1977 Studium: Visuelle Kommunikation FH Bielefeld FB Design bei Prof. Karl-Heinz Meyer und Prof. Dr. Roland Günter und Dr. Richard Hiepe, Abschluss: Diplom-Designerin
- seit 1977 freischaffend als Künstlerin im eigenen Atelier und Dozentin u.a. in den USA
- Leitung zahlreicher Kurse und Malreisen im In- und Ausland
- Gründung und Leitung Kunstforum Kork, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen
- Mitgliedschaften
GEDOK Freiburg
Künstlerkreis Ortenau Offenburg
fkf-OWL Bielefeld
Landesvorstand ver.di FG Bildende Kunst Stuttgart
Bundesvorstand ver.di FG Bildende Kunst Berlin

- <http://www.frei-kraemer.de>
- anita.frei-kraemer@gmx.de

Dr. Michael Rost
Ärztlicher Direktor

Marco Porta
Pflegedirektor

Rainer Baaß
Verwaltungsdirektor